

## **Vorstellung der ESF plus-/ REACT EU Projekte im Jugendhilfe- und Sozialausschuss des Landkreis Karlsruhe am 19.05.2022**

### **Digitalcoach – Fit für den Berufseinstieg**

Das Projekt „Digitalcoach – Fit für den Berufseinstieg“ ist am 13.09.2021 mit einer Förderdauer von 12 Monaten an den Beruflichen Schulen im Landkreis Karlsruhe gestartet. Das Projekt wird zu 100% durch Mittel des ESF REACT EU gefördert. Durch das Projekt wird die Ausbildungsfähigkeit der Jugendlichen erhöht und somit gelingende Übergänge in die Arbeitswelt ermöglicht. Neben den Angeboten der AVdual-Begleitung und Jugendberufshilfe trägt das Projekt Digitalcoach somit langfristig zu einem verbesserten Übergang von der Schule in den Beruf bei.

#### **Zielgruppe und Zielsetzung**

Die Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der beruflichen Schulen am Übergang Schule-Beruf mit wenigen bzw. keinen digitalen Kompetenzen, deren digitale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben eingeschränkt ist, die Unterstützung beim Aufbau der digitalen Kompetenzen benötigen, die in der Nutzung der digitalen Medien abgehängt sind und deren Lerndefizite aufgrund der Corona-Pandemie zu Problemen im Übergang in Ausbildung/Beruf führen werden.

Zielsetzungen sind:

- Vermittlung, Erwerb und Weiterentwicklung digitaler Kompetenzen bei den Jugendlichen
- Zielgruppe zum Einsatz und Umgang digitaler Anwendungen/Medien befähigen
- Entwicklung von passgenauen Angeboten für benachteiligte Jugendliche
- Erhöhung der Ausbildungsfähigkeit der Jugendlichen

#### **Projekthalte und Besonderheiten**

Grundsätzlich bietet das Projekt eine individuelle sozialpädagogische Begleitung und Beratung von Schülerinnen und Schülern (**Einzelcoaching**). Die tatsächlichen Bedarfe der Jugendlichen sollen zu Beginn der Beratung und Begleitung aufgedeckt werden, damit der Digitalcoach die Teilnehmenden wirkungsvoll unterstützen und die identifizierten Problemlagen abbauen kann. Darüber hinaus werden aber auch Potenziale und Ressourcen aufgedeckt, um die digitale Teilhabe des Einzelnen verbessern zu können. Im Einzelcoaching werden regelmäßige Treffen vereinbart und für mind. 45 Minuten gemeinsam mit dem Digitalcoach nach individuellem Bedarf gelernt. Der Lernprozess wird vom Digitalcoach regelmäßig begleitet, verfolgt und evaluiert.

Neben der individuellen Einzelberatung werden ebenfalls **Gruppencoachings** in Form von interaktiven Workshops im Klassenverband angeboten. Dies bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler aktiv eingebunden werden und praktisch an ihrem Smartphone/Tablet oder am PC mitarbeiten können. Durch die Gruppencoachings sollen eine Vielzahl an Jugendlichen erreicht werden, um erste fachliche Impulse zum Thema geben zu können und somit zu einem Aufbau von digitalen Kompetenzen beitragen zu können. Hierdurch wird ebenfalls der Multiplikatoreffekt verstärkt. Jedes der aktuell sechs verschiedenen Workshop-Module enthält eine Einführung in die Thematik sowie eine Einordnung in die jugendliche Lebenswelt und den schulischen/beruflichen Kontext. Die einzelnen Workshop-Themen werden im Doppelstundenrhythmus (à 90 Min) durchgeführt. Bei Bedarf sind auch einzelne Projekttag als halb- oder ganztägiger Workshop möglich.

## **Bisherige Ergebnisse**

Bis zum aktuellen Zeitpunkt (Stand: 28.03.2022) konnten über 900 Jugendliche im Rahmen von 64 Workshops in den Bildungsgängen AVdual, VABO, BEJ und 2BFS erreicht werden. Darüber hinaus werden 43 Schülerinnen und Schüler in einem Einzelcoaching unterstützt. Die Nachfrage nach den Angeboten des Digitalcoachs ist weiterhin sehr hoch. Im Einzelcoaching musste aufgrund des großen Bedarfs nun eine Warteliste eröffnet werden. Darüber hinaus zeigt die regelmäßige Evaluation bei der Zielgruppe, dass das Angebot gerne wahrgenommen wird sowie für die Schülerinnen und Schüler auch einen großen Mehrwert bietet.

Neben der Zielgruppe selbst – der Jugendlichen – ist die Resonanz der Schulleitungen sowie der Lehrkräfte ebenfalls sehr positiv. In der Schulleitersitzung der Beruflichen Schulen befürworteten alle Schulleitungen die Weiterführung des Projekts als sinnvolle und notwendige Ergänzung zum schulischen Angebot.

Zusammengefasst schafft das Projekt eine gute Grundlage, um sich zukunftsorientiert mit dem Einsatz digitaler Medien zu beschäftigen. So können die Jugendlichen von dem Digitalisierungsschub profitieren und wesentliches Handwerkszeug für eine künftige Ausbildung erlernen.

## **Ausblick**

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 07.04.2022 wurde die Notwendigkeit und der Erfolg des Projekts „Digitalcoach – Fit für den Berufseinstieg“ festgestellt. Mit dem Beschluss wurde die Finanzierung des Projekts durch das Landratsamt nach Ende der ESF-Förderung für ein weiteres Jahr gesichert.

Die Projekteinhalte werden nach den Erfahrungen aus der ersten Laufzeit noch stärker an die individuellen Bedarfe der Schülerinnen und Schüler angepasst.

## **Modifikationen des Projektes mit Blick auf die Kriegsvertriebenen aus der Ukraine**

Die Sprachförderklassen an den beruflichen Schulen (VABO) werden bereits durch das Projekt abgedeckt, so dass ukrainische Schülerinnen und Schüler in den neu gegründeten bzw. bei Integration in die bereits bestehenden VABO-Klassen vom Projektangebot unmittelbar Gebrauch machen können.